

Insgesamt wurden 43 spezielle Sicherheitsdienste (Fussballspiele, Assistenzeinsätze der Interventionseinheit, etc.) geleistet und damit 36 weniger als im Vorjahr (2022: 79).

| Sicherheitspol. Tätigkeiten und Dienstleistungen (Auszug) | 2023 | 2022 |
|---|------|------|
| Ordnungsdienstseinsätze im Inland | 34 | 27 |
| Ordnungsdienstseinsätze im Ausland | 8 | 6 |
| Einsätze Sicherheitsdienst | 43 | 79 |
| Einsätze der Interventionseinheit | 18 | 10 |
| Einsätze Personenschutz | 17 | 17 |

Die Einsätze der Sondereinheit IVE erhöhten sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr. So wurden 18 Einsätze mit hohem Gefährdungspotential registriert. Im Bereich Personenschutz waren 17 Einsätze zu verzeichnen. Hierzu gehörten auch Einsätze bei internationalen Konferenzen und bei Staatsbesuchen.

8 Verkehr

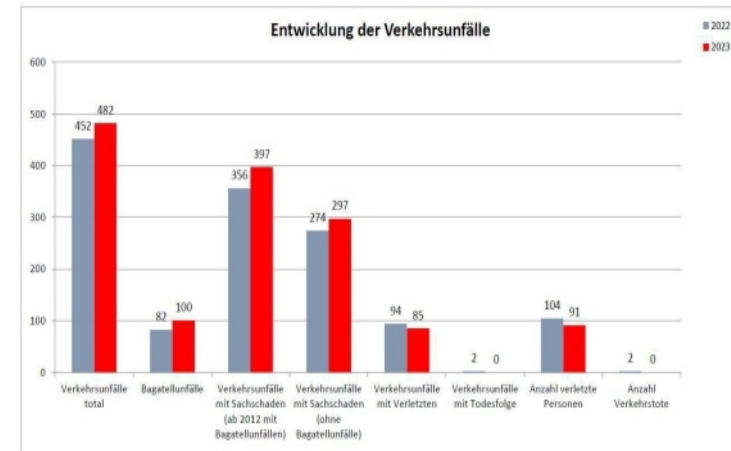
8.1. Verkehrsunfälle

Die Anzahl Verkehrsunfälle erhöhte sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 7% (2023: 482, 2022: 452). Die Unfälle mit Verletzten verringerten sich jedoch um neun auf 85 (2022: 94). Die Anzahl der dabei verletzten Personen nahm entsprechend um 9% auf 91 ab (2022: 104). Davon verletzten sich 20 Personen schwer. Im Berichtsjahr gab es keine Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang.

Bei einem Drittel der Verkehrsunfälle mit Sachschaden lag ein Nichtgenügen der Meldepflicht vor. Insgesamt konnten 40% der Tatverdächtigen durch die Landespolizei ermittelt werden. 87% aller Verkehrsunfälle fanden innerorts statt, nur 62 Unfälle wurden auf Strassen ausserorts registriert.

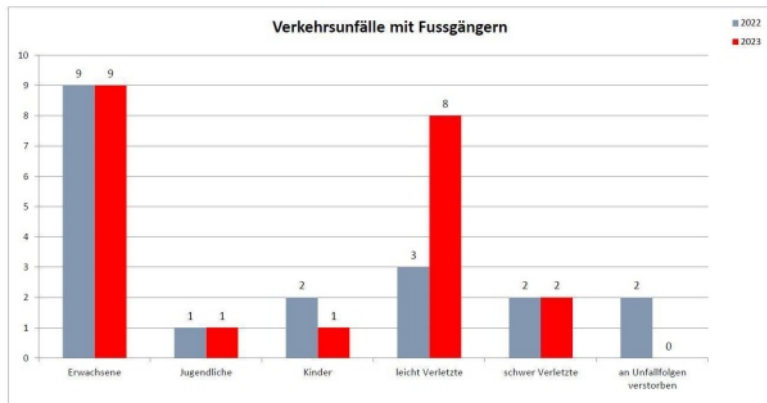
Die Anzahl der Unfälle wegen Fahrunfähigkeit war im Berichtsjahr leicht rückläufig (2023: 41, 2022: 46). Darunter fallen Unfälle, die wegen Alkohol-, Drogen- oder Medikamentenkonsum und Übermüdung verursacht wurden.

| Verkehrsunfallstatistik | 2023 | 2022 |
|---|------|------|
| Verkehrsunfälle total (inkl. Nichtgenügen der Meldepflicht) | 482 | 452 |
| davon Unfallort innerorts | 420 | 389 |
| davon Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang | 0 | 2 |
| dabei Verkehrstote | 0 | 2 |
| davon Verkehrsunfälle mit Verletzten | 85 | 94 |
| dabei verletzte Personen | 91 | 104 |
| davon Verkehrsunfälle mit Sachschaden (inkl. Bagatellunfälle, Parkschäden und Kollisionen mit Tieren) | 397 | 356 |
| davon Nichtgenügen der Meldepflicht | 135 | 116 |
| davon Täter ermittelt | 40% | 60% |



8.1.1. Verkehrsunfälle mit Fussgängern

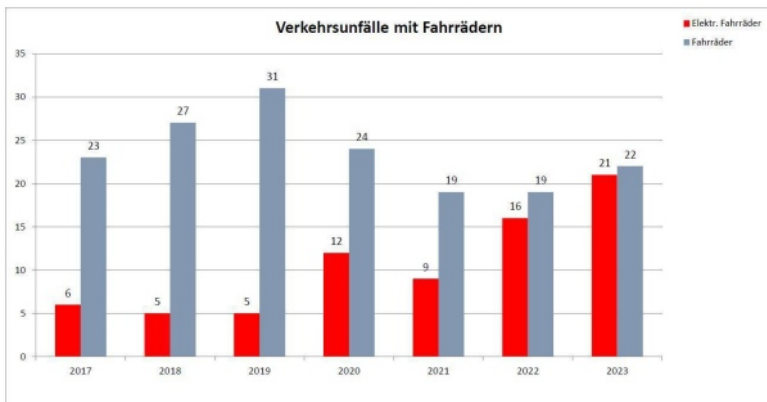
Die Verkehrsunfälle mit Fussgängern sind im Berichtsjahr leicht rückläufig. Mit elf Unfällen wurde einer weniger verzeichnet als 2022. Je ein Kind und eine jugendliche Person waren in die Unfälle involviert. Acht Unfallbeteiligte wurden leicht und zwei schwer verletzt.



8.1.2. Verkehrsunfälle mit Fahrrädern oder E-Bikes

Die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Fahrrädern oder E-Bikes ist im Vergleich zum Vorjahr um acht angestiegen (2023: 43, 2022: 35).

Das Fahren eines E-Bikes ist mit einem erhöhten Risiko verbunden, da die Verkehrsteilnehmenden sowie die E-Biker selbst die Geschwindigkeit und den längeren Bremsweg oftmals unterschätzen.

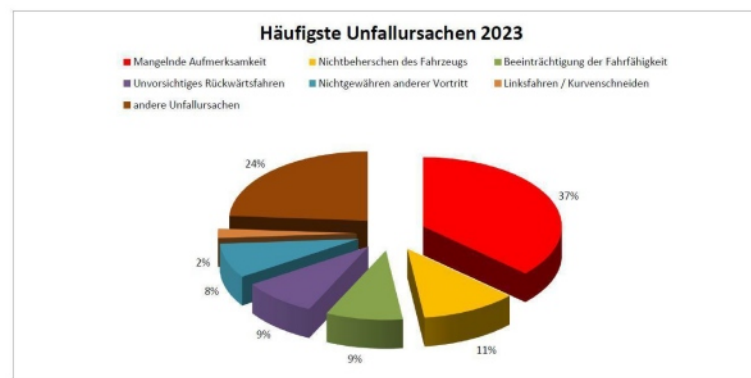


8.2. Unfallursachen

Wie bereits in den vergangenen Jahren war auch im Berichtsjahr wieder mangelnde Aufmerksamkeit die Hauptunfallursache auf Liechtensteins Strassen. Mehr als ein Drittel aller Unfälle werden durch Ablenkung des Fahrzeugenkers – sei dies durch die Umwelt, Mitfahrer oder Mobiltelefone – verursacht.

Weitere Unfallursachen waren das Nichtbeherrschen des Fahrzeugs (11%), die Beeinträchtigung der Fahrfähigkeit durch Alkohol, Drogen, Medikamente oder Übermüdung (9%), das unvorsichtige Rückwärtsfahren (9%) sowie das Nichtgewähren eines Vortritts rechts (8%).

In die Rubrik andere Unfallursachen (24%) fallen unter anderem ungenügender Abstand, Nichtbeachten von Signalen, unvorsichtiger Spurwechsel, Fahrzeugmängel oder Fehlverhalten von Fussgängern.



8.3. Verkehrsprävention

Der Schwerpunkt in der Verkehrrsicherheit lag im Berichtsjahr wiederum auf der Präventionsarbeit. So erteilten die beiden Verkehrsinstruktoren der Landespolizei insgesamt 189 Lektionen Verkehrsunterricht in Kindergartenklassen, Primarschulen, der Heilpädagogischen Tagesstätte sowie der Waldorfschule und der Formatio Privatschule. Praktische Erfahrungen konnten die Schüler und Schülerinnen in der Verkehrsschulungsanlage in Schellenberg machen und das korrekte Verhalten im Strassenverkehr als Radfahrende üben.

Zusätzlich zu diesen Unterrichtseinheiten war auch im Berichtsjahr der Bereich Schulwegsicherung und Schulwegüberwachung zentral. So war die Landespolizei an stark frequentierten Kreuzungen, Kreiseln und Strassen mit Baustellen präsent und unterstützte die jüngsten Verkehrsteilnehmenden auf ihrem Schulweg. Insgesamt wurden in diesem Bereich 434 Einsätze geleistet, was einen Anstieg zum Vorjahr (2022: 250) bedeutet. Dieser Anstieg begründet sich damit, dass diesen Bereichen mehr Augenmerk geschenkt wurde, um Unfälle zu verhindern.

Das Hauptaugenmerk der Geschwindigkeitskontrollen liegt auf der Überwachung der Schulwege und dient der Verkehrsberuhigung auf exponierten Strassenabschnitten. Zudem ersuchen Gemeinden sowie Anwohner und Anwohnerinnen die Landespolizei vermehrt auch um Verkehrsüberwachungen wegen Baustellenumleitungen in Wohnquartieren. Bei der Landespolizei sind dafür insgesamt fünf Verkehrsüberwachungsanlagen im Einsatz (ein mobiles sowie vier in den beiden semistationären

Geschwindigkeitsüberwachungssystemen). Im Berichtsjahr fiel erfreulicherweise keine Überwachungsanlage aus technischen Gründen aus, so dass die Anzahl der Betriebstage höher als im Vorjahr ausfällt (2023: 2389, 2022: 2088). Im Vergleich zum Vorjahr um 5% gesunken ist hingegen die Anzahl der ausgestellten Ordnungsbussen (2023: 33'354, 2022: 34'986). Dies deshalb, weil die Anlagen im Berichtsjahr länger am gleichen Standort betrieben wurden. Nach einer bestimmten Standzeit der Anlage tritt die beabsichtigte Verhaltensänderung (korrekte Geschwindigkeit) ein und die Anzahl der Übertretungen nimmt ab. Der Grund für die verlängerten Standzeiten lag bei personellen Engpässen.

Die Rechtshilfeersuchen ausländischer Amtsstellen wegen Strassenverkehrsdelikten stieg im Berichtsjahr um 3% auf 352 an.

8.4. Verkehrskampagnen und Kontrollen

Zusammen mit der Kommission für Unfallverhütung wurde die Bevölkerung auch im Berichtsjahr wieder zu den unterschiedlichsten Themen sensibilisiert.

Eine Auswahl der Kampagnen:



Die Kampagne #streetfluencer sensibilisiert für die mangelnde Aufmerksamkeit im Strassenverkehr



Diese Kampagne weist die Fahrzeuglenker auf die Wichtigkeit der Anschnallpflicht hin.



Das Thema der besseren Sichtbarkeit von Fussgängern oder Radfahrern in der Dämmerung bzw. der Dunkelheit war auch im Berichtsjahr wieder Thema einer Kampagne.



Mit der Botschaft «Blickkontakt schafft Klarheit» liefert die Kampagne eine klare und einfach umsetzbare Handlungsanweisung, um die Sicherheit zu verbessern.

9 Kriminalität

Bei der polizeilichen Kriminalstatistik handelt es sich um eine «Anzeigenstatistik». Sie beinhaltet Zahlen und Grafiken aller angezeigten Straftaten mit Tatort Liechtenstein, die in der Falldatenbank der Landespolizei erfasst werden. Diese umfassen Gesetze wie das Liechtensteiner Strafgesetzbuch (StGB), das Betäubungsmittelgesetz (BMG), das Ausländergesetz (AUG) sowie weitere Gesetze des Nebenstrafrechts (Strafbestimmungen der Verwaltungsgesetze).